

Allgemeine Information

Hochkarätige Filme von Autodidakten, ebenso wie von Film-Hochschülern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erwarten den Zuschauer in diesem spannenden und vielfältigen Wettbewerb. Der Fünf Seen Filmpreis ist dotiert mit 5.000 Euro, gestiftet vom Landkreis Starnberg und der Kreissparkasse München-Starnberg, und der Silbernen Schale des Fünf Seen Filmfestivals.

Zu allen Wettbewerbsvorführungen werden die Regisseure erwartet und werden dem Publikum Rede und Antwort stehen. Die Premieren des Wettbewerbs finden im Kino Breitwand auf Schloss Seefeld statt, wiederholt werden die Filme im Kino Breitwand Starnberg am Folgetag.

Nominiert für den Fünf Seen Filmpreis

South (AT 2009, 105 min.) Regie: Gerhard Fillei und Joachim Krenn.

Ein atmosphärisch überaus dichter Film Noir über einen gescheiterten Bankräuber auf der Flucht. Mit einer begeisternden Entstehungsgeschichte: Die beiden Regisseure haben den Film über zwölf Jahre gedreht...

Mein Leben im Off (D 2010, 103min.) Regie: Oliver Haffner.

Ein Film mit feinem Sinn für das tragisch-komische über einen uninspirierten Autor, der sich in das Leben einer Frau drängt, um sie zur Heldin seines neuen Buches zu machen. Eine stets amüsante und doch nachdenkliche Geschichte aus München.

Was du nicht siehst (AT/D 2009, 89 min.) Regie: Wolfgang Fischer.

Im Urlaub an der zerklüfteten Atlantikküste trifft der 17-jährige Anton ein mysteriöses Teenagerpaar und wird immer mehr in einen manipulativen Strudel aus Versuchung und Gewalt gezogen. Ein mysteriöser und beeindruckender psychologischer Thriller, gedreht für die große Leinwand.

Picco (D 2009, 105 min.) Regie: Philipp Koch.

Eine wahre Tour de Force des jungen Münchner Filmhochschülers Philipp Koch über einen Neuling im Jugendknapst: Schonungslos wird hier eine Realität gezeigt, der sich kein Zuschauer entziehen kann. Eine beeindruckende Leistung von Regie und Schauspielern.

Die Liebe der Kinder (D/AT 2009, 84 min.) Regie: Franz Müller.

Die Geschichte eines frisch verliebten Paares, dessen Kinder sich plötzlich auch in einander verlieben. Der Film zeigt seine Protagonisten Empathisch und mit bestechender Glaubwürdigkeit. Hinreißend und schnörkellos erzählt.

Coeur Animal (CH 2009, 90 min) Regie: Séverine Cornamusaz.

Vor der gigantischen Kulisse der schweizer Bergwelt erlebt der Zuschauer die Entwicklung eines Mannes von einer instinktgeleiteten Bestie zu einem einfühlsamen Menschen: Eine archaische Geschichte die so überzeugend erzählt ist, dass sie dem Zuschauer ans Herz greift.

Eine flexible Frau (D 2010, 97 min.) Regie: Tatjana Turanskyj.

Ein erfrischender und unkompliziert gedrehter Film über eine Protagonistin, die sich mit viel Komik und mit bestechender Authentizität vehement und berührend gegen die Anpassung an gesellschaftliche Zwänge wehrt. Ein Film über eine starke und zugleich schwache Frau in ökonomischen Krisenzeiten.

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf www.fsff.de

Pressebetreuung: Marina Anna Eich presse@fsff.de Tel.: +49.(0)160.89 81 335